

# Helga und Edzard Reuter-Stiftung

Pressemitteilung

Berlin, 14. Mai 2023

Preisverleihung der Helga und Edzard Reuter-Stiftung:

## Gründer vom Chancenwerk e.V. erhalten Stiftungspreis

*Berlin, 14. Mai 2023:* Der mit 20.000 Euro dotierte Stiftungspreis der Helga und Edzard Reuter-Stiftung geht 2023 an Şerife Vural-Banik und Murat Vural, die Gründer des Vereins Chancenwerk e.V. in Castrop-Rauxel. Das Geschwisterpaar wurde auf einem Festakt in Berlin geehrt, bei dem Stiftungsgründer Edzard Reuter auf einem Podiumsgespräch mit Bundesminister Cem Özdemir über die Bedeutung einer gelingenden Integration für die deutsche und europäische Zukunft, über Krieg, Klima und künstliche Intelligenz als Herausforderungen einer pluralistischen Gesellschaft diskutiert hat.

Die Preisträger des diesjährigen Stiftungspreises, Şerife Vural-Banik und Murat Vural, hatten vor fast zehn Jahren den Bildungsverein Chancenwerk e.V. gegründet. Er fördert junge Menschen in ihrer schulischen Bildung und setzt dabei auf ein Geben- und Nehmen-Konzept: Ältere Schüler und Schülerinnen geben Jüngeren Nachhilfe, während die Älteren in Intensivkursen ihrer Wahl Unterstützung durch Studierende erhalten. Das Konzept zielt insbesondere auf die Förderung benachteiligter junger Menschen, zu denen mehrheitlich Migrantenkinder gehören. Das Chancenwerk ist inzwischen mit mehr als 400 vornehmlich ehrenamtlich tätigen Aktiven an Schulen in fast 40 Städten erfolgreich.

In seiner Laudatio würdigte Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan den Grundgedanken der Chancenwerk-Gründer Şerife Vural-Banik und Murat Vural: „Hier wird eine neue Sorte des Kapitals erzeugt: Wissen wird zur Währung.“ Zudem würden die vom Chancenwerk bereitgestellten kostenlosen Materialien und Lehrhefte dazu beitragen, dass Lehrkräfte, die ein Fach nicht unterrichten, aber Schulkindern mit Bildungsdefiziten helfen wollen, eine enorme Entlastung erfahren.

Auch im Hinblick auf Akzeptanz und Anerkennung unter nahezu Altersgleichen helfe das Kaskadensystem des Chancenwerks, weil auf ähnlicher Augenhöhe kommuniziert werde. Uslucan: „Da die älteren Schüler im Gegensatz zu den Lehrkräften keine ausgebildeten Pädagogen sind, kommt dem Verhältnis „Mentor bzw. älterer Schüler vs. Schüler“, besondere Bedeutung bei.“ Pädagogische Studien würden belegen, „dass vor allem Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten in der Schule haben, am meisten von einer guten Beziehung im Unterricht profitieren“, so Prof. Uslucan weiter. Der Wissenschaftler lehrt in Essen als Psychologe, Migrationsforscher sowie Leiter der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung.

*Achtung Redaktionen: Zitate aus dem Podiumsgespräch mit Bundesminister Özdemir stellen wir Ihnen gerne im Anschluss an die Veranstaltung zur Verfügung.*

### Über die Helga und Edzard Reuter-Stiftung

Um das gesellschaftliche Miteinander in Deutschland zu fördern, unterstützt die gemeinnützige Helga und Edzard Reuter-Stiftung Personen und Institutionen, die sich engagieren, um die Integration voranzubringen. Die Preisträger werden vom Kuratorium der Stiftung bestimmt, dem neben dem Ehepaar Reuter derzeit folgende Personen angehören: Dr. Susanne Eisenmann, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Dr. h.c. Wolf Lepenies, Prof. Dr. Stephan Scherer, Dr. Ambros Schindler und Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan. – Edzard Reuter, Sohn des legendären Berliner Bürgermeisters Ernst Reuter, war Daimler-Benz-Vorstandsvorsitzender. Er ist Ehrenbürger Berlins und wirkt in vielen kulturellen und wissenschaftlichen Förderkreisen und Stiftungen mit.

Mehr Details zur Helga und Edzard Reuter-Stiftung finden Sie im Internet unter  
[www.reuter-stiftung.de](http://www.reuter-stiftung.de)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt:  
Bernd Schwintowski, Tel.: (030 oder 0177) 306 60 60; E-Mail: [info@mediendienst.berlin](mailto:info@mediendienst.berlin)